

Allgemeine Hinweise

Öffentliche Verkehrsmittel:
Zum Hauptbahnhof Dortmund fährt alle 20 Minuten eine S-Bahn (19', 39', 59').

Internetzugang:
Nutzen Sie eduroam oder den personalisierten Zugang auf Ihrem Namensschild.

Technische Ausstattung:
Für Ihre Präsentationen stehen Laptop (PowerPoint) und Beamer zur Verfügung.
Wenn Sie Sonderwünsche haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an unser Tagungsbüro.

Dauer der Vorträge – Wechsel zwischen den Vorträgen:
Für jeden Vortrag stehen 15 Minuten Vortragszeit und 15 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.
Eine explizite Wechselzeit zwischen den Vorträgen ist nicht vorgesehen.

Posterpräsentation:
Die Poster können bis Donnerstag, 14 Uhr, an der Garderobe abgegeben werden. Sie werden zentral aufgehängt.

Kaffeepausen:
Während der Kaffeepausen sind Snacks und Getränke im Foyer vorbereitet.

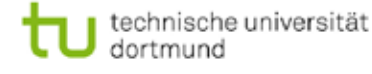
Mittagspause:
Im Mensagebäude befinden sich neben der Hauptmensa weitere Cafés, ein Kiosk und kleinere Restaurants.
Öffnungszeiten Hauptmensa: Mi/Do 11.30-14.15 Uhr, Fr 11.30-14 Uhr.

Konferenzkomitee
Prof. Dr. Wilfried Bos (KBBB)
Prof. Dr. Petra Stanat (AEPF)
sowie die Kolleginnen und Kollegen des
Instituts für Schulentwicklungsforschung (IFS)

Konferenzmanager
Kerstin Drossel & Rolf Strietholt



QR Code zum ausführlichen Programm



Programmübersicht

Mittwoch, 25.9.2013		Donnerstag, 26.09.2013	
08.00 – 09.00 Uhr	Einschreibung	09.30 – 10.30 Uhr	Keynote II (Sammons)
09.00 – 09.30 Uhr	Begrüßung	10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
09.30 – 10.30 Uhr	Keynote I (Thiel)	11.00 – 13.00 Uhr	Session C
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause	13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
11.00 – 13.00 Uhr	Session A	14.00 – 16.00 Uhr	Session D
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause	16.15 – 17.15 Uhr	Postersession
14.00 – 16.00 Uhr	Session B	17.15 – 19.00 Uhr	Mitgliederversammlungen
16.00 – 18.00 Uhr	Festpanel 40 Jahre IFS	ab 19.15 Uhr	Gesellschaftsabend
		Freitag, 27.09.2013	
		09.30 – 10.30 Uhr	Keynote III (Pant)
		10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
		11.00 – 13.00 Uhr	Session E
		13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
		14.00 – 16.00 Uhr	Session F



ViSdP: TU Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), Vogelpothsweg 78, D-44227 Dortmund, <http://aepf2013.de/>

Programmübersicht Mittwoch, 25.09.2013

08.00 – 09.00 Uhr	Einschreibung im Tagungsbüro im Eingangsbereich								
09.00 – 09.30 Uhr	Begrüßung durch T. Goll, TU Dortmund, W. Bos, IFS Dortmund, P. Stanat, IQB Berlin, Hörsaal 1								
09.30 – 10.30 Uhr	Keynote I: F. Thiel, FU Berlin, „Evidenzbasierte Entscheidung im Mehrebenensystem der Bildung“, Hörsaal 1								
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause im Foyer								
11.00 – 13.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005	Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session A	Die empirische Wende in der Politikdidaktik - Ein evidenzbasiertes Kompetenzmodell zur Lehrerbildung (Manzel) Professionelles Wissen und Beliefs von Politiklehrkräften (Weschenfelder), Wissen, Fachinteresse und Kausalattribution bei Politiklehrer/-innen (Weißeno), Entwicklung der professionellen Kompetenz bei Studierenden im Lehramt SoWi in NRW (Gronastay, Manzel), Professionelle Kompetenzen von Politiklehrer/innen im Bereich Europabildung - Forschungsergebnisse des Jean Monnet Projekts PEB (Oberle, Forstmann), Diskussionsbeitrag (Abs)	Bildungsfinanzierung und Bildungsgerechtigkeit (Teil 1) (Böttcher, Hogrebe) Sozialraumorientierte Finanzierung im Elementarbereich: Belastete Stadtteile gleich belastete Kindertageseinrichtungen? (Hogrebe), Steuerung im Kita-Bereich - Informationen und Nutzerverhalten (Dohmen), Weiterbildungsmaßnahmen im Arbeitsmarkt: Mehr Bildungsgerechtigkeit durch Guteinfinanzierung? (Schwerdt), Zusätzlicher Mittelbedarf für ein inklusives Schulsystem - Der Beitrag der kommunalen Ebene (Schwarz, Schneider, Makles), Diskussionsbeitrag (Stöbe-Blassey)	Die Berliner Schulstrukturreform - Bewertung durch die beteiligten Akteure und Konsequenzen des neuen Übergangsverfahrens von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Maaz, Baumert, Neumann, Becker) Hintergründe der Berliner Schulstrukturreform und Anlage der BERLIN-Studie (Maaz, Baumert, Neumann, Becker, Krapf, Dumont), Beurteilung der Berliner Schulstrukturreform durch Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrkräfte und Eltern (Böse, Neumann, Becker, Maaz), Der Übergangsprozess von der Grundschule in die Sekundarstufe I vor und nach der Schulstrukturreform in Berlin (Dumont, Neumann, Becker, Maaz, Baumert), Die Wahl der weiterführenden Schule im neuen Berliner Übergangsverfahren: Unterschiede in der Schulfachfrage und Bedingungs-faktoren für die Realisierung des Schulwunsches (Neumann, Krapf, Becker, Maaz, Baumert), Diskussionsbeitrag (Schwippert)	Innovative Verfahren der Kompetenztestung Von der Grundlagenforschung zur Anwendungsforschung - zur Bedeutung von Testverfahren aus Large-Scale-Assessments für die Unterrichtsforschung am Beispiel des SRT (Frahm, Prosch, Jarsinski, Blatt), Erfassung mathematischer Kompetenz im Kindergarten? (Jordan, Duchhardt, Größing, Tresp, Knapp, Aiso), Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Textverständlichkeit (Friedrich, Heise)	Selbstkonzept und Motivation Warum engagieren sich Eltern in der Schule ihres Kindes und zu Hause? Eine Analyse der Motive unter Anwendung des Erwartungs-Wert-Modells (Schwanenberg, Becker, Bos, McElvany), Zur Entwicklung des Big-Fish-Little-Pond-Effekts: Moderation durch das soziale Selbstkonzept (Winkelsatt, Willems, Becker, Bos), Mathematikleistung, fachspezifisches Selbstkonzept und Prüfungsangst von Schülerinnen und Schülern nach dem Übergang auf das Gymnasium - Unterschiede durch den sozioökonomischen Hintergrund? (Jonberg, Porsch, Bos), Entwicklung von Selbstwirksamkeitserwartungen im Schulpraktikum. Ergebnisse einer Längsschnittstudie (Bach)	Diagnose von Lehrerkompetenz Portfolio aus der Sicht von Lehramtsstudierenden (Ziegelbauer, Gläser-Zikuda), Innovationskompetenz von Lehrkräften? Ergebnisse einer qualitativen Exploration am Beispiel eines Projektes zur Qualitätssicherung des Fachunterrichts (Koltermann, Berkemeyer, Bos), Konzeption und erste empirische Überprüfung eines pädagogischen Akzeptanzmodells (Ziegelbauer), PARcours: Die Entwicklung eines Eignungsdiagnostikums für Lehramtsstudierende (Hechinger, Seibert)	Unterricht gestalten und individualisieren Einflussfaktoren in Unterricht und Schule für die Lernentwicklung von Grundschulern - Konsequenzen für pädagogisches Handeln (Pfeifer), Realisierung adaptiver Lerngelegenheiten innerhalb des gymnasialen Mathematikunterrichts (Stähler, Gärtner, Graf, Brunner), Jedem das Seine oder allen das Gleiche? - Verteilung von individueller Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen im Lesunterricht des ersten Schuljahres (Lotz, Denn, Foust)	Soziale Ungleichheit beschreiben und erklären Abiturnoten - höhere Vergleichbarkeit dank zentraler Abiturprüfungen? (Maaz, Maag Merkl), Soziale Selektivität bei spätem Einstieg in ein Studium - Welche Faktoren erhöhen die Studienneigung von Abiturienten nach Beginn einer Ausbildung? (Müller), Heterogenität auf Schulebene? Kompositionsmuster an deutschen Grundschulen und ihr Zusammenhang mit schulischen Ressourcen (Venemann, Eickelmann), Determinanten des Ganztagsschulbesuchs in deutschen Grundschulen (Marcus, Nemitz, Spieß)	Externe Vergleichsarbeiten und Unterrichtsbeobachtung Gemeinsam Prüfen - Eine explorative, qualitative Fallstudie zu wahrgenommenen Wirkungen, Gelingens- und Risikofaktoren (Holmeier, Maag Merkl), Wer steuert die Schule - Zurechnungsprobleme von Steuerungseinflüssen (Gronala), Der Umgang mit Vergleichsarbeiten aus organisationstheoretischer Perspektive - Interdependenzmanagement und Kopplungsprozesse auf Ebene der Schulaufsicht (Ramsteck, Maier), Lernstandsbehebungen - zusätzliche Belastung oder Möglichkeit zur Unterrichtsentwicklung und Individualdiagnose? (Vogel, Achmetli, Krawitz, Blum)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause								
14.00 – 16.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005	Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session B	Lehrerkooperation unter dem Fokus von Kompetenz- und Schulentwicklung (Haradz, Bloh) (Un)Möglichkeiten kollektiven Lernens in Kollegien - Qualitativ-rekonstruktive Betrachtungen von fach(un) gebundenen Prozessen der Unterrichtsentwicklung (Bergmüller, Zeitler, Asbrand), „Das probier'n wir mal aus, das hört sich gut an“ - Orientierungen von Lehrpersonen im Kontext der Umsetzung eines kooperationsgestützten Interventionsprojektes. (Werner), Lernen in Lehrerteams - Das Zusammenspiel von Erfahrung und Generalisierung als Lerngelegenheit (Haradz, Bloh), Kooperation als logistische Herausforderung für Schulentwicklungsprozesse kleiner Grundschulen (de Boer)	Bildungsfinanzierung und Bildungsgerechtigkeit (Teil 2) (Hogrebe, Böttcher) Die Kategorie Gerechtigkeit in der Analyse von Schulsystemen - Befunde aus dem Chancenspiegel 2013 unter Berücksichtigung von Länderdifferenzen hinsichtlich finanzieller Inputfaktoren (Hermstein, Manitus, Berkemeyer, Bos), Landesunterschiede in den Personalausgaben (Tarazona, Weishaupt), Regionale Unterschiede in der kommunalen Schulfinanzierung (Weishaupt, Schwarz), Eine bedarfsorientierte Ressourcensteuerung als Instrument zum Abbau sozialer Benachteiligung im Schulsystem? (Tillmann, Weishaupt), Diskussionsbeitrag (Böttcher)	Belastung und Beanspruchung von Lehrkräften - Modelle, Befunde und Präventionsmöglichkeiten (Scharenberg, Käser) Schulische Belastung und Beanspruchung von Lehrkräften - eine Überprüfung des Erfurter Modells im Rahmen der Hamburger KESS-Studie (Rollett, Scharenberg, Bos), Zusammenhang zwischen interprofessioneller Kooperation und Belastungsbeanspruchungserleben bei Lehrkräften (Böhm-Kasper), Wie steht das Belastungsmodell von Lehrkräften mit wahrgenommener Unterrichtsqualität, Motivation und schulischem Selbstkonzept ihrer Schülerinnen und Schüler in Zusammenhang? (Hüber, Käser), Lässt sich der Weg zur emotionalen Erschöpfung von Lehrkräften gemeinsam verhindern? (Morgenroth, Buchwald), Diskussionsbeitrag (Kieschke)	Operationalisierung und Validierung Positions- und Ressourcengenerator. Möglichkeiten der Operationalisierung von sozialem Kapital in Large-Scale-Assessments (Stubbe, Lorenz), Eine deutsche Version des Aspirations Index für Erziehungsziele: Psychometrische Eigenschaften und Faktorenstruktur (Hallmann, Gorges, Wild), Entwicklung eines Instruments zur Messung des Selbstkonzepts beraterischer Kompetenz (Frei, Schwanzler), Heterogenität im Unterricht - Effekte von Portfolioarbeit zur Kompetenzförderung (Gläser-Zikuda, Limprecht)	Frust und Freude am Lernen Förderung von Motivation durch Gamification in Arbeitskontexten (Sailer, Klevers, Hense, Mandl), Losing Joy in School Life. Eine Längsschnittstudie zum Verlust der Schulfreude in der Sekundarstufe I (Geppert, Katschnig, Kilian), Mechanismen und Determinanten der Motivationsförderung mittels Gamification in Bildungskontexten - eine Forschungsskizze (Wechselberger), Schulentfremdung in der Sekundarstufe I (Kattaller, Hascher)	Schulleitungshandeln Ganztagsschule in Deutschland 2012 - Eine bundesweit repräsentative Schulleitungsbefragung im Rahmen der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG) (Fischer, Furthmüller), Transformationale Führung und ihre Bedeutung für Lehrergesundheits (Gerick), Aspekte des Schulmanagements erfassen (Gärtner), Schulleitungshandeln im Lichte der Ergebnisse der Schulsinspektion (Sommer)	Unterrichtsqualität (I) Schemabasierte Unterrichtsplanung als Hemmnis für kreative Unterrichtsentwürfe (Lehmann, Samantha, Hänke), Eine lehr-erlernertheoretisch fundierte Sequenzierung von kognitiver Aktivierung und konstruktiver Unterstützung für die videogestützte Unterrichtsanalyse (Minnameier, Hermkes), Welche Rolle spielt das Unterrichtsklima für einen motivierenden Sportunterricht? (Heemsoth), Klassenführung und Unterrichtsklima - fachübergreifende Unterrichtsqualitätsmerkmale auch im Anfangsunterricht? (Gabriel, Praetorius, Lipowsky)	Eltern und die Genese von Ungleichheit Bildungsaspirationen zugewandelter Eltern von Grundschulern in Berlin (Joachim), Bildungsdisparitäten beim Übergang in die Sekundarstufe I: Zur Interaktion von elterlicher Unterstützung und Geschlecht (Rösselet, Rottermann, Neuwenschwander), Wie prädiktiv sind der Migrationshintergrund von Schülern und elterliche Bildungsaspirationen für einen Schulformwechsel in der Sekundarstufe I? Ergebnisse einer Längsschnittstudie (Klapproth, Scholtz), Elterliche Unterstützung und soziale Herkunft in Kanada und Deutschland. Eine Re-Analyse von PIRLS 2011 (Feld, Schwippert)	(De)zentrale Bildungssteuerung Das Regionale Bildungsbüro als Unterstützsystem für Schulentwicklung (Sartory, Järvinen, Otto, Sendzik), Regionale Bildungsbüros - Theoretische und empirische Annäherung an einen jungen Akteur der Schulentwicklung und sein Professionsprofil (Jungermann, Khalatbari, Manitus, Berkemeyer), Zusammenhänge zwischen sozialer Lage und Bildungsbeteiligung im Spiegel der regionalen Bildungsberichterstattung (Eckert, Rösch, Christophel, Heyne, Baadte, Schnotz, Dreisel), Die Zukunft des Bildungsföderalismus in Deutschland (Förster)
16.00 – 18.00 Uhr	Festpanel 40 Jahre IFS: Beiträge von W. Bos, H. G. Holtappels, E. Klieme, N. McElvany, H.-G. Rolf Hörsaal 1								

Programmübersicht Donnerstag, 26.09.2013

09.30 – 10.30 Uhr	Keynote II: P. Sammons, University of Oxford, „Studying the long-term influence of home, pre-school, and school experiences on academic and non-cognitive development“, Hörsaal 1									
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause im Foyer									
11.00 – 13.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005		Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session C	<p>Warum nur? Motivation in Erwachsenen- und Weiterbildung (Gorges, Gegenfurtner, Kuper)</p> <p>Jenseits des Bildungsniveaus: Motivationale Einflüsse auf Weiterbildungsbeteiligung (Gorges, Hollmann).</p> <p>Motivationale Aspekte der Auseinandersetzung Älterer mit digitalen Medien (Schmidt-Hertha).</p> <p>Weiterbildungsbeteiligung aus Interesse(n) (Grotlischen), Zielorientierungen und Transfer in der Weiterbildung (Gegenfurtner)</p>	<p>Early Education: Access, Quality, and Effects from Economics and Educational Perspectives (Strietholt)</p> <p>A question of quality: Do children from disadvantaged backgrounds receive lower quality early years education and care in England? (Gambaro, Stewart, Waldfogel).</p> <p>High quality = strong cooperations? Effects of preschool quality on the cooperation with immigrant parents and on young children's development. (Hachfeld, Anders, Kuger), Child care quality and differences in children's health and personality characteristics (Peter).</p> <p>Effects of early home and preschool environments on reading literacy: Evidence from a country-level longitudinal study (Strietholt, Hogrebe), Diskussionsbeitrag (Sammons)</p>	<p>Mehrsprachigkeit und produktive Sprachkompetenzen (Knigge, Gogolin)</p> <p>Bildungs- und Berufspläne als Prädiktoren für tatsächliche Bildungsteilnahme: Reflexionen der Opportunitätsstruktur, kausale Einflüsse oder bedeutungslose Außenwirkungen? (Trebbels), Sprachgebrauch von Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Möglichkeiten einer differenzierten Erfassung sprachlicher Praktiken (Ilic), Deutsche und herkunfts-sprachliche produktive Sprachkompetenzen bei Jugendlichen mit türkischem und vietnamesischem Hintergrund in Abhängigkeit von ihrer persönlichen und der elterlichen Akkulturation (Knigge, Klinger, Schnoor, Gogolin).</p> <p>Deutsche und herkunfts-sprachliche produktive Sprachkompetenzen bei Kindern mit türkischem Hintergrund (Klinger), Diskussionsbeitrag (Rauh)</p>	<p>Datenerfassung, Kompetenzmodellierung und DIF</p> <p>Die standardisierte Befragung als soziale Situation. Implikationen für Fragebogenforschung und Bildungspraxis (Kielblock), Die geschlechtsspezifische Fairness von Abituraufgaben im Fach Mathematik (Lorenz, Kahner, Eickelmann, Bos), Empirische Modelle für die Analyse von Lesefähigkeit in IGLU-Transfer: Ein Methodenvergleich (George, Robitzsch, Groß), Cyberbullying - eine empirische Beschreibung des Konstrukts (Porsch, Pieschl, Kuhlmann)</p>		<p>Lernstrategien und Schülerinteressen</p> <p>Einbindung fachfremder Schülerinteressen im Physikunterricht - eine Interventionsstudie (Brakhage, Gläser-Zikuda), Effekte eines wortschatzbasierten Lesestrategiestrainings auf überfachliche Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter (Förster, Hellmich), Altersunterschiede in der Gedächtnisleistung und im erfolgreichen Einsatz von Gedächtnisstrategien bei deutschen Schülerinnen und Schülern des dritten bis fünften Schuljahrs (Dahlmanns, Pucker, Cummings, Käser)</p>	<p>Schulqualität beschreiben und entwickeln</p> <p>Einfluss von Gestaltung- und Prozessqualität an Ganztagschulen: Konzeption und Organisation ganztägiger Schulen - Ausgewählte Ergebnisse der bundesweiten STEG-Schulqualitätsbefragung (Holtappels, Willems), Wie verändert sich die Schulqualität an Ganztagschulen aus Sicht der Lehrkräfte? Zur Anwendung von latenten Mover-Stayer-Modellen (Spillbeen, Willems, Holtappels), Zur Beziehung von innerschulischer Kooperation und Innovationsbereitschaft in Lehrerkollegien an Ganztagschulen (Lossen, Rollett, Willems), Kann Schulkultur evidenzbasiertes Handeln fördern? (Demski, Clausen)</p>	<p>Unterrichtsqualität (II)</p> <p>Reflektieren Lehrkräfte mit Schülern über die Produktion im Kunstunterricht? Zwischenergebnisse einer Videostudie zur Qualität der Reflexionsphasen in videogeführten Unterrichtsstunden der Grundschule (Orth, Faust), Mythen zum „guten Unterricht“ und „guten Lehrenden“ (Bakalova, Nass, Hanke, Marcellus), Unterrichtsqualität, Fähigkeitselbstkonzept und Schülerleistung in der Abhängigkeit von der Prozessqualität des gebundenen Ganztags (Schröder, Lindemann, Becker, Bos), Erfassung von Unterrichtsqualität durch Beobachtung und Schülerebefragung im Rahmen von Schulinspektion und deren potenzieller Nutzen für die empirische Bildungsforschung (Würster, Gärtner)</p>	<p>Bildungsungleichheit beschreiben</p> <p>Zugänge zu informeller Bildung im Kontext jugendlicher Freizeit - Befunde einer quantitativen und qualitativen Untersuchung (Burger, Harring), Ethnische Unterschiede im Bildungserfolg von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland: Gibt es wirklich Hinweise auf abwärtsgerichtete Assimilation? (Walzer), Interregionale Bildungsmobilität in Europa (Huth), Devianz bei Schülerinnen und Schülern an Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ aus belastungs- und stress-theoretischer Sicht (Pawicki)</p>	<p>Theorien und Evidenzen in der Praxis</p> <p>Evidenzbasierung in der Referendarausbildung: Quasi-experimentelle Forschung zu den Gelingensbedingungen erfolgreicher Implementations videofallbasierter Lernens (Goeze, Hettlisch, Schröder), Wie unterscheiden sich wissenschaftliche und subjektive Theorien? Das Beispiel des Lobs (Petry), Theoretisieren für die Praxis: Förderung der Anwendung wissenschaftlichen Wissens bei Lehramtsstudierenden anhand advokatorischer Fehler (Klein, Wagner, Kloppe, Stark), Setzen Lehrkräfte neue Technologien evidenzbasiert ein? - Eine Analyse von good-practice Beispielen (Rauscher, Stegmann, Kloppe, Harlander, Beiler)</p>
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause									
14.00 – 16.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005		Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session D	<p>Forschung zu Reformen der Lehrerbildung (Abs)</p> <p>Berufliche Interessenkongruenz im Kontext der Lehrerbildung (Kaub, Stoll, Biermann, Bedersdorfer, Spinath, Brünken), Zur Rolle von Studierendenmerkmalen im Lernen im Praktikum (Hascher, Hagenauer), Zum Einfluss schulpraktischer Studien auf die Entwicklung subjektiver Lehr- und Lerntheorien (Kauper), Effekte der Modularisierung der zweiten Phase der Lehrerbildung auf Angebots- und Nutzungsprozesse (Anderson-Park, Abs), Ressourcen, Rahmenbedingungen und Lehrerkompetenzen im Bereich der Elternberatung: Befunde aus PISA 2009 (Hertel, Jude, Steinert, Bruder)</p>	<p>Transintentionalität als strukturbildendes Prinzip? Nebenfolgen und nicht-berücksichtigte Aspekte evidenzbasierter Reformen (Bormann, Brüsemeister)</p> <p>Das „Thomas-Theorem“ revisited: Evidenz als operativ notwendige Fiktion des Reformierens? (Emmerich), Kontrollierend und motivierend? Testbasierte Rechenschaftslegung aus der Perspektive der Selbstbestimmungstheorie (Emmerich), Die Akteurkonstellation als vergessene Dimension von Schulinspektion (Preuß, Gramola, Brüsemeister), Entgrenzte Übergänge - Pfadabhängige Verarbeitungen bildungspolitischer Interventionen am Übergang Schule-Beruf (Truschkat), Vom Vertrauen in Institutionen zum Vertrauen in Instrumente? (Bormann)</p>	<p>Vertiefende Analysen zu IGLU und TIMSS 2011 - Teil 2 (Stubbe, Schwippert, Wendt)</p> <p>Ganztagschulen und Halbtagschulen im Primarbereich (Radisch, Willems, Torelli, Schaufelberger), „Was der kann, kann ich schon lange“ - Effekte der sozialen Komposition auf den Grundschulübergang (Guill, Lintorf, Wendt), Erwartungswidrig erfolgreiche Bildungssysteme: Befunde aus IGLU und TIMSS 2011 (Buddeberg, Hornberg, Stubbe), Unterrichtsstruktur im internationalen Vergleich - Veränderungen über die Zeit (Carstensen, Lankes)</p>	<p>Übergänge im Bildungswesen</p> <p>Mathematikdidaktische Überzeugungen und Praktiken von Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen - Qualitative Erfassung mittels Fallstudien und Gruppendiskussionen (Schuler, Wittmann), Der Einfluss institutioneller Faktoren auf die Leistungsentwicklung beim Übergang in die Sekundarstufe I (Niederbacher, Rottermann, Neuschwander), Der Einstieg in die Berufsausbildung bei Lesern: zeitliche und regionale Disparität in Westdeutschland (Zimmermann), Unterrichts, Angebote, Übergangsplannung: Wie passt zusammen, was zusammen gehören soll? (Arnold, Furthmüller, Steiner)</p>		<p>Hausaufgaben und Textkohäsion</p> <p>Welche Schüler/-innen profitieren von globaler Textkohäsion beim Verstehen von Sachtexten? Wechselwirkungen zwischen Textkohäsion und individuellen Lernvoraussetzungen (Schmitz), Die Wirksamkeit von Textkohäsion und Lesererwartung bei der Verarbeitung expository und literarischer Texte (Krüger-Bidlo, Schmitz, Gräsel, Rupp), Hausaufgaben und deren Rolle für die Lesemathematikleistung am Ende der Grundschule - Befunde aus PIRLS und TIMSS 2011 (Dämon, Hagenauer), Hausaufgaben im (Deutsch-) Unterricht und ihr Zusammenhang mit der Leseleistung (Gehrer, Nusser)</p>	<p>Schuleffektivität und (nicht-)kognitive Outcomes</p> <p>Die Offenlegung der Bedeutung von persönlichen und organisationalen „Menschenbildern“ im Rahmen inklusiver Schulentwicklung (Röhrig, Standop, Müller), Schuleffektivität und nicht-kognitive Outcomes - Neue Erkenntnisse aus einer aktuellen Panelstudie (Baker, Willems, Bos), Der Beitrag der Schule zur Förderung sozialer Kompetenzen - ein Vergleich zwischen Montessori- und Regelschulen am Ende der Sekundarstufe I (Diekmann, Gruehn), Problemlösekompetenzen bei Montessori-Schülern am Ende der Sekundarstufe I - ein Vergleich mit Schülern an Regelschulen (Gruehn, Diekmann)</p>	<p>Professionelle Kompetenzen beschreiben und entwickeln</p> <p>Förderung von Diagnosekompetenz bei Lehrern: Differenzierte Effekte von Selbsterklärungsprompts (Heltmann, Fischer, Fischer), KompPaed - Tätigkeitsbezogene Kompetenzen in pädagogischen Handlungsfeldern (Prinz, Pfeffer, Schwippert), Wirkung eines zielorientierten pädagogischen Coachings auf die Qualität der schulpraktischen Betreuung (Krattemacher), Überprüfung eines Akzeptanzmodells von Lerntheorien an Stichproben von Studenten und Lehrern (Wagner, Stegmann, Fischer, Strijbos)</p>	<p>Migration und Sprache</p> <p>Sprachfähigkeit im Kontext von Mehrsprachigkeit und sozialer Herkunft (Oleschko), Soziale und migrationspezifische Differenzen in der Entwicklung der Lesekompetenz: Längsschnittanalysen zu Kindern in der Grundschule (Schneider), Erzählfähigkeit von Grundschulkindern mit Migrationshintergrund - Analyse eines 2-jährigen Sprachförderprogramms (Schätz, Mandl), Förderung sozialer Kompetenzen für den Umgang mit kultureller Vielfalt (Busse, Krause)</p>	<p>Schulinspektion und externe Evaluation</p> <p>Versuch einer „ideologiekritischen Kritik der Ideologiekritik an evidenzbasierter Steuerung“ - empirisch governanceanalytische Rekonstruktionen am Beispiel der Schulinspektion (Heinrich), Wie kommen Evaluationsteams zu ihrer Einschätzung der Unterrichtsqualität bei externen Evaluationen? (Vaccaro, Lankes, Gegenfurtner), Teameffekte in der Beobachtung von Unterricht - Eine Reanalyse von Daten aus der externen Schulevaluation (Bauerle, Lankes, Suttner), Interpretationsspielräume in der Bewertungsarbeit von Schulinspektor/innen (Sowada, Dederig)</p>
16.15 – 17.15 Uhr	Postersession in den Räumen 3008 und 3009									
17.15 – 18.15 Uhr	Mitgliederversammlung der AEPF in Hörsaal 1, Mitgliederversammlung der KBBB in Raum 1001									
18.15 – 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung DGE-Sektion Empirische Bildungsforschung in Hörsaal 1									
ab 19.15 Uhr	Gesellschaftsabend im BVB Stadion									

Programmübersicht Freitag, 27.09.2013

09.30 – 10.30 Uhr	Keynote III: H. A. Pant, IQB Berlin, „Visible Evidence – Wer braucht welche Art von Evidenz im Bildungssystem?“, Hörsaal 1									
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause im Foyer									
11.00 – 13.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005		Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session E	<p>Übergang in die Sekundarstufe II im Ländervergleich (Neuschwander)</p> <p>Von der Volksschule in den Beruf: Ein integratives Modell der beruflichen Motivation beim Übertritt in das Erwerbsleben (Valero, Hirsch), Bildungserwartungen und Werte beim Übergang in die Schweizer Sekundarstufe II (Neuschwander), Mit der Lehre direkt an die Hochschule: Determinanten des Erfolgs für die lehrbegleitende Berufsmaturität (Nägele), Gründe und Determinanten der Bildungsbeteiligung Jugendlicher im Übergangsegment des deutschen Berufsbildungssystems (Rahn, Brüggemann, Hartkopf), Die Rolle der allgemeinen Interessen bei schulisch-beruflichen Entscheidungen (Eder)</p>	<p>Qualität und Effekte naturwissenschaftlicher und mathematischer Bildung im Elementarbereich: aktuelle empirische Befunde (Anders, Metzke)</p> <p>Institutionelle und individuelle Einflüsse auf mathematikbezogene Überzeugungen frühpädagogischer Fachkräfte (Ulferts, Hachfeld, Anders), Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten: Naturwissenschaftsbezogene Qualität durch Selbstauskunft messen? (Balloschik, Anders), Scaffolding-Maßnahmen zur Unterstützung des frühen naturwissenschaftlichen Denkens: Ergebnisse einer experimentellen Studie mit Vorschulkindern (Stephan-Gramberg, Hardy), Die Auswirkung fachspezifischer, alltagsintegrierter Förderung im Kindergarten auf die Entwicklung mathematischer Fähigkeiten - Empirische Befunde aus dem Modellprojekt KIDZ (Anders, Sechtig, Roßbach, Metzke)</p>	<p>Vertiefende Analysen zu IGLU und TIMSS 2011 - Teil 1 (Schwippert, Stubbe, Torelli)</p> <p>Zur schulischen und außerschulischen Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien und ihrer Konfundierung mit dem Kompetenzerwerb von Grundschulkindern in Mathematik und Naturwissenschaften (Eickelmann, Vennemann, Walzbeug, Gerick), Leistungsthematischer Gehalt von Schulbüchern und Bildungsleistung (Engesser, Bos, Euen), Fachfremder Mathematikunterricht: Auswirkungen auf die Mathematikleistungen und fachspezifische Motivation von Grundschülerinnen und -schülern? Ergebnisse aus TIMSS 2011 (Porsch, Wendt), Der Einfluss der sozialen Herkunft auf die Lösungswahrscheinlichkeit bei unterschiedlichen mathematischen Aufgabentypen (Piel, Schuchart)</p>	<p>Transfer von innovativen Bildungsprogrammen - Neue Anforderungen an Steuerung und Akteure (Brüsemeister, Nikel)</p> <p>Transfer von Innovationen im Programm „Lernen vor Ort“ (Brüsemeister), Verläufe von intermedialen Netzwerken als Mittlerstellen zwischen Hierarchie und Gemeinschaft (Nikel, Franz), Der Schatten des Regimes. Zur Analyse von Wissensflüssen in lokalen Akteurskonstellationen (Hamborg, Bormann), Legitimationsprobleme und -möglichkeiten beim Transfer: Ein Aufriss (Franz, Brüsemeister)</p>		<p>Schülerkompetenzen erklären</p> <p>Zum Interaktionseffekt zwischen dem Fachwissen der Lehrkraft und der kognitiven Fähigkeit des Schülers - eine Mehrebenenanalyse (Corvacho del Toro), Individuelle Rückmeldungen und Kompetenzerwerb im Lesunterricht der Grundschule (Hellmich, Hoya), Lernentwicklung in der Sekundarstufe I von Kindern mit und ohne Klassenwiederholung in der Grundschule (Fabian, Schreiner, Bos), Lernen durch Lehren? Effekte der Geschwisterposition auf die Lesekompetenz (Schmid)</p>	<p>Diagnosekompetenzen von Lehrkräften</p> <p>Persönlichkeitsmerkmale von Lehrkräften und die Güte ihrer diagnostischen Urteile (Rausch), Implizit vs. Explizit. Wie sich versteckte Einstellungen von Lehrern auf die Prognosen ihrer Schülerinnen auswirken (Schuhniig, Geppert, Forghani-Arani), Lehrereinschätzung von Schülererleben im Unterricht (Kärner, Gólyszny, Wörwas), Ich kenne dich nicht, und weiß trotzdem, was du von dir hältst? Untersuchungen zur diagnostischen Kompetenz auf Basis 30-sekündiger Videoausschnitte (Praetorius, Rösch, Christophel, Baadte, Schnotz, Dresel)</p>	<p>Kompetenzen (angehender) Studierender modellieren und messen</p> <p>Qualität gymnasialer Studienvorbereitung und Studienerfolg (Oepke, Kükenbrink, Eberle), Evidenzorientierung in bildungswissenschaftlichen Studiengängen: Entwicklung eines Strukturmodells zur Forschungskompetenz (Groß Ophoff, Schladitz, Wirtz, Hosenfeld, Lohrmann), Studierendenauswahl und Studierenerfolg im Fernstudium (Wahl), Eignung eines mehrdimensionalen Testinstrumentes zur Erfassung wirtschaftswissenschaftlicher (Fach)kompetenz bei Studierenden (WiviKom) (Förster, Zlatkin-Troitschanskaia, Hansen, Brückner)</p>	<p>Hochschulforschung</p> <p>Zum Autonomiebedürfnis, Kompetenzbedürfnis und Bedürfnis nach sozialer Einbindung von Lehrenden und Lernenden an Pädagogischen Hochschulen unter dem Aspekt subjektiven Druckempfindens (Beer, Beer), Evaluation von Unterstützungsmaßnahmen und sozialer Interaktion in einem virtuellen Seminar über die Zeitspanne eines Semesters (Kapp, Niedermeier, Mandl), Der Einfluss früherer Leistungen von Lehrenden bei der Bewertung von studentischen Leistungen (Pirany-Dummer), Enhancing University Students' Learning, Engagement and Satisfaction in a Blended Learning Environment: An Action Research Study (Reuter, Busana)</p>	
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause									
14.00 – 16.00 Uhr	Slot 1/R1001	Slot 2/R1004	Slot 3/R2008	Slot 4/R1005		Slot 5/R2009	Slot 6/R2010	Slot 7/R3012	Slot 8/R3013	Slot 9/R3011
Session F	<p>Wirkungszusammenhänge innerschulischer Kooperation: Lehrer-Lehrer-Kooperation und multiprofessionelle Kooperation an Ganz- und Halbtagschulen (Willems)</p> <p>Gelingensbedingungen für Lehrkooperation: Schulleiterhandeln und Kooperationsklima (Drosel, Willems), Die Bedeutung der Lehrkooperation für die Unterrichtsqualität und die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler (Steinert, Hochweber, Klieme), Kooperation an Ganztagschulen. Befunde aus dem Forschungsprojekt ProKoop (Speck), Kooperation von Lehrkräften und pädagogischem Personal an nordrhein-westfälischen Ganztagsgrundschulen (Lettau, Niehoff, Radisch, Fussangel), Diskussionsbeitrag (Harazd)</p>	<p>Kommunales Bildungsmonitoring als Beitrag zur Bildungssteuerung auf kommunaler Ebene (Döbert, Egger, Siepke)</p> <p>Ansätze und Konzeptionen eines kommunalen Bildungsmonitorings (Döbert, John, Pohl), Der kommunale Bildungsbericht als Realisierungsform kommunalen Bildungsmonitorings (Egger, Siepke, Tege), Datengrundlagen und Datenzugänge in einem kommunalen Bildungsmonitoring. Möglichkeiten und Grenzen (Klostermann, Reichart, Schneider), Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement (Wagner, Weisaupt), Diskussionsbeitrag (Berkemeyer, Kneuper)</p>	<p>Heterogene Schülergruppen - Bedingungen und Konsequenzen (Gebauer, McElvany)</p> <p>Die Bedeutung kognitiver Heterogenität in Schulklassen für den Lernerfolg am Ende der Grundschulzeit (Scharenberg), Jahrgangübergreifender Unterricht in den Grundschulen der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (Ünlü, Stubbe), Herkunftsbedingte Heterogenität im Kontext schulischer Leistungsmessung (Schwabe, McElvany), Gestaltung inklusiver Lernarrangements - erste Ergebnisse einer Befragung von Grund- und Förderschullehrkräften im Kontext der Längsschnittstudie BiLief (Neumann, Serke, Gorges, Lütje-Klose, Wild, Schwinger, Yotyodying), Einstellungen von angehenden Lehrenden bezogen auf heterogene Schülergruppen - erste Ergebnisse einer Instrumentenentwicklung (Gebauer, McElvany)</p>	<p>Empirische Studien</p> <p>Die Analyse von Einzelschulwahl als einer Wahl von Alternativen in einem lokalen Bildungsraum (Urczok), Fördern Laptops im Klassenzimmer die Unterrichtsqualität? - Eine Vergleichsstudie (Zubky, Schworm), Qualitätssicherung im bildungswissenschaftlichen Studium - Curriculum und Kompetenzerwerb (Watson), Qualitätssicherung im bildungswissenschaftlichen Studium - methodologische Überlegungen (Seifert)</p>		<p>Allgemeine Bildungsziele: Menschenrechte, Demokratie, Nachhaltigkeit, Moral</p> <p>Förderung moralischer Kompetenzen durch die Methode VaKE (Values and Knowledge Education) (Weinberger), Menschenrechtsbildung im Schulunterricht - eine Interventionsstudie (Brunkhorst, Krause), Förderung von Perspektiveneinnahme im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule (Meixner, Mandl), Peergroup-Education und Partizipation. Eine Fallstudie zu Interaktionen zwischen Schülerinnen und Schülern im Klassenrat (Wehe, Wilmanns)</p>	<p>Schulprofile und Modellprojekte</p> <p>Netzwerkanalyse des Projektes „Netzwerk Hochbegabtenförderung in NRW“ - Verstehen der Entwicklung von Netzwerken durch den Vergleich von egozentrierten Netzwerken und die qualitative Auswertung von Interviews mit Netzwerkberater/innen (Berkemeyer, Junker, Kämer), Zur Segmentierung formaler und informeller musischer Bildungsprozesse im Grundschulalter (Schurig, Busch, Bunte), Chancen und Herausforderungen von Schulprofilierungen unter besonderer Berücksichtigung der Wahrung von Chancengerechtigkeit (Nonte, Schwippert, Stubbe), Wirkungen institutionsübergreifender Bildungsarrangements auf den Sprachentwicklungsstand von Kindern in Kindertageseinrichtungen - Ergebnisse aus der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „Bildungshaus 3-10“ (Arndt, Kipp)</p>	<p>Einstellungen und Kompetenzen von Erzieherinnen und Lehrerinnen</p> <p>Naturwissenschaftliche Lernangebote im Kindergarten - Einstellungen und Verhalten von Erzieherinnen (Lankes, Witting, Steffensky, Carstensen), Die Wirkung der beruflichen Aus- und Fortbildungen von Erzieher- und Lehrerinnen auf epistemologische Überzeugungen im Bereich Mathematik als Bedingung anschlussfähiger Bildungsprozesse (Meyer-Sievers, Levin), Kompetenzentwicklung angehender frühpädagogischer Fachkräfte an Fach- und Hochschulen (Strohmer, Mischo, Wahl, Wolf), Die Prozessqualität von Anfangsunterricht und Bildungshausaktivitäten im Modellprojekts „Bildungshaus 3 - 10“ (Drexel)</p>	<p>Erwachsenenbildung</p> <p>Förderung von Werten - Konzeption und Implementation einer Weiterbildungsmaßnahme in einem Unternehmen (Niedermeier, Mandl), Zum Einfluss demographischer, individueller und organisationaler Faktoren auf die Teilnahme an und Bewertung von informellen Lernaktivitäten am Arbeitsplatz (Hilkenmeier, Goller, Schaper), Lernunterstützende Merkmale von Arbeitsplätzen: Wie erleben Arbeitnehmer unterschiedlicher Altersgruppen ihren Arbeitsplatz? (Goller, Harteis)</p>	